

Erhebungsbogen

B

Projekt	Ausgleichskorridor Allermöhe		Interne Nr.	52495
			DK5 DK5-GK	7426 7428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Allermöhe
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	77 100
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.09.2004
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1729,925
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
- Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
- Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche ca. 1,5 m breite Grabenbereiche, ca. 20 bis 30 cm unter Flur mit durchgängigen beiderseitigem Saum aus Flatterbinsen, die in einer recht steilen, teils unnatürlich scharf abfallenden Böschung wachsen und den zeitweilig höheren Wasserstand im Graben anzeigen. Der heutige Wasserstand liegt 20 bis 30 cm darunter, ca. 60 cm unter Gelände. An der Sohle ist eine ca. 0,5 m breite Wasserfläche vorhanden, die mit größeren Vorkommen von Wasserschlach und Wasserfeder anzeigt, dass sie vermutlich nicht austrocknet. Dennoch sind keine Hinweise auf Amphibien-Vorkommen vorhanden. Der Graben ist durch das Vorkommen von einigen seltenen Arten gekennzeichnet, die eventuell auf Pflanzungen zurückgehen und macht insgesamt einen noch etwas anthropogen geprägten Eindruck. Die oberen Böschungen sind sehr steil und weisen z.T. Erosionsspuren auf. Die angrenzende Wiesennutzung reicht bis in die Böschungskanten hinein. Das Schnittgut der teils abgemähten Binsen- und Röhrichtbestände liegt im und am Graben und bedeckt dort die Vegetation, führt zu einer Verschattung, Verarmung und Eutrophierung. Örtlich bildet sich Weiden-Jungwuchs, der ebenfalls allmählich zur Verlandung der Gewässer beitragen kann. Die östlichen Gräben sind tiefgründig bis ca. 80 cm unter Flur fast vollständig ausgetrocknet und etwas artenärmer bewachsen als der westliche. Der Wasserschlach-Bestand ist auf den westlichen Graben begrenzt. In den oberen Ufern deuten Vorkommen von Jacobs- Greiskraut und einem Rotblütigem Habichtskraut darauf hin, dass der Standort recht nährstoffarm ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung

Nachbarnutzung/en

Rechtswert (X)	575364	Hochwert (Y)	5927077
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuallermöhe (615)	Gemarkung	Allermöhe (601)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Allermöher Wiesen [HH-607 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Ausgleichskorridor Allermöhe	Interne Nr.	52495
		DK5 DK5-GK	7426 7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Allermöhe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	77 100
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1729,925
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
52495	90942	7426	598	22.08.2015	N		
52495	52550	7426	339	27.06.2000	<	7428	71

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
23032	0	7426_77_130904_1.JPG	
23033	0	7426_77_130904_2.JPG	
23034	0	7426_77_130904_3.JPG	
23035	0	7426_77_130904_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Ausgleichskorridor Allermöhe	Interne Nr.	52495	
		DK5 DK5-GK	7426	7428
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Allermöhe	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	77	100
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2004	
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1729,925	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Steile Böschungen, Austrocknung, Ablagerung von Schnittgut, extrem niedriger Wasserstand
Wertgesichtspunkte	Vorkommen seltener Arten, mageres Standortpotential, gut entwickelbar
Maßnahmen	Wasserstand dringen erheblich anheben, Böschungen abflachen

Foto

Fotodatei 7426_77_130904_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7426_77_130904_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7426_77_130904_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7426_77_130904_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Ausgleichskorridor Allermöhe		Interne Nr.	52495	
			DK5 DK5-GK	7426	7428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Allermöhe	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	77 100
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.09.2004	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1729,925	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01.01 - Phragmition australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	sehr naß	8,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	mäßig sauer	4,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acorus calamus (Kalmus)	7	w		-													
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-										3	3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z		-										3	3	V	V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-													
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-										2			V
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Ausgleichskorridor Allermöhe		Interne Nr.	52495	
			DK5 DK5-GK	7426	7428
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Allermöhe	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	77	100
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	13.09.2004	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1729,925	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-														
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		-											2		3	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-										b	V		V	V
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-														
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-													V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-														
Lysimachia thyrsoiflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-											3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-														
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w		-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-														
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-														
Ranunculus lingua (Zungen-Hahnenfuß)	7	w		-										b	2	3	2	3
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-														
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-														
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-														
Utricularia vulgaris (Gewöhnlicher Wasserschlauch)	7	w		-											1		2	3
Anzahl Rote Liste Arten													8	3	8	5		
Anzahl Arten													31					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland